SlovoKult :: intersession 2026

Manifest

10 Jahre SlovoKult mehrsprachiges Online-Magazin und die Entwicklung des avantgardistischen Konzepts, das die Sprache in den Mittelpunkt setzt

Seit spätestens 2020 leben wir in Zeiten, in denen man sehr deutlich sehen kann, wie die politische Macht seine Untertanen „schützt" und die Andersdenkenden mit Repressionen bezwingen will, sich ihrer kranken (colonialen und coronialen) Ideen und der Verbrechen gegen die MENSCHHEIT zu fügen. Die Geschichte wird mit anderen Ländern und Völkern wiederholt, das Prinzip bleibt aber gleich: Alle Menschen und den Planeten unter Kontrolle zu haben und gegen die Menschheit vorzugehen, um Profite zu erzielen – und wie wir von der Geschichte schon kennen, meistens gehen sie dafür über Leichen: Völkermord als höchste Stufe der kriminellen Gewalt gegen Menschen im Ausland und unangemessen heftige staatliche Repression gegen friedliche Proteste der Genozid- und Kriegsgegner also u.a. der deutschen Jugend der Gen Z, die gerade für ihre Zukunft kämpft, im Inland.
All das wird durch die Propaganda als normal und richtig dargestellt.

Und was ist Propaganda? Gestohlene, verkrüppelte und beinah verwüstete Sprache, die Gehirne wäscht – und das sogar im 21. Jahrhundert immer noch sehr erfolgreich. Die Sprache wird uns einfach genommen und mit unmenschlichen Zwecken gegen uns (Menschen) gerichtet. Dadurch versteht man, warum nur mittelmässige Journalisten, Intellektuelle und Künstler:innen allgemein präsent sind, sie sagen nichts Wichtiges, sie wiederholen das Gesagte, das Übliche, die Lügen, bis sie politische und mediale Wahrheit werden. Denn in einem starken faschistisch-kapitalistischen System wie das europäische, und insbesondere das deutsche, braucht die Öffentlichkeit keinen gepflegten Geist, er ist den Floskeln und Wiederholungen überlassen, bis die Lügen als einzige Informationsmöglichkeit das Gehirn umprogrammieren. Anstatt Gehirnwäsche können wir vielleicht wieder Gleichschaltung verwenden? Werden die Intellektuellen dann reagieren? Ich glaube nicht, die Betäubung und der Konformismus sind viel zu stark ausgeprägt in der deutschen Gesellschaft.

Und da kommen wir zu einer wichtigen Wiederholung eines sprachlichen Fehlers, der zeigt, wie Sprache und Geist voneinander getrennt werden und wie das Verbrechen verharmlost wird:
Verbrechen gegen die **Menschlichkeit** – wie der Fehler offiziell heißt, den niemand anspricht, GESCHWEIGE denn ihn zu beheben, und den man einfach weitergibt und wiederholt und wiederholen lässt, und ihn dadurch verharmlost. Deutsch hat zwei Worte für „Humanity" – ob jemand „lost in translation" war oder wie der Kurzschluss passierte, ist unklar. Aber: Man kann kein Verbrechen gegen die Menschlichkeit ausüben, nur gegen die Menschheit, aber „im deutschen Gehirn", wird das nicht korrigiert, weder Journalisten, noch Intellektuelle oder Künstler:innen beschäftigen sich damit… Das ist ein gefährlicher Sprachfehler im System… Das ist nur ein Beispiel, aber sehr sehr wichtig. Die Schuld für ein Verbrechen gegen die Menschheit ist ernst zu nehmen und in den Haag zu verantworten – aber das Verbrechen gegen die Menschlichkeit ist ein Pipifax, es ist ein Schlupfloch des Gedankengangs im Dienste der Propaganda – aber dafür wird keiner zur Verantwortung gezogen.

Jedes Wort ist wichtig und jedes Wort zählt!

Deswegen steht SlovoKult seit 10 Jahren nicht nur hinter der Sprache als wichtigste menschliche Begabung und Fähigkeit, die das Denken und die Intelligenz steuert und steigert, sondern auch als wichtiges Element in der Kunst. Die Sprache als verspielte Laute oder Sprüche und Parolen zu benutzen, ist keine politische Waffe mehr, das war sie vielleicht vor 100 Jahren, aber heutzutage wollen wir sie auch als Waffe gegen die Verdummung, gegen die Gehirnwäsche und gegen die Kleinhaltung des menschlichen Geistes einsetzen, indem wir den Worten ihre Bedeutung(en) geben und sie der Propaganda entziehen. Das wird natürlich immer schwieriger, weil KI das menschliche Gehirn mit einfacher aber eigentlich meistens inkorrekter Sprache speist

und einen sanften Kurzschluss im Denken verursacht, den man nicht sofort bemerkt, der sich aber in die Sprache hineinvertieft und unmerklich das Denken noch mehr entfremdet, denn die Sprache ist vor allem eins: NATÜRLICH. Und wenn sie mit Künstlichkeit „betrieben" wird, verliert sie die innere Verbindung zum menschlichen Geist, wird automatisiert und wie man als Linguistin schon länger merkt, Sprachen werden einfach (diesmal wirklich unsystematisch) verdorben, weil KI selber keinen klugen Plan hat, die verschleppten Fehler kommen weiter, wiederholen sich, häufen sich und wenn man sie nicht bemerkt und rechtzeitig stoppt, werden sie fester Bestandteil der Sprache und verwirren das Gehirn. Sie klingen klug, sind aber Pipifax wie das obere Beispiel, das von einem nicht denkenden Menschen gemacht wurde und sich jetzt offiziell durchgesetzt hat. Dieses Thema verdient eigenen Essay...

Sprache ist mächtig, aber ihre Kraft liegt im Sinn oder auch im Unsinn, wenn man das bewußt so einsetzt, aber nicht, wenn die Sinnlosigkeit „aus Versehen", automatisch, unbedacht passiert. In diesem Sinne kann man all die anderen „Sprachen" vergessen: Die „Sprache der Bilder", die „Sprache der Musik" – das Wort „Sprache" wird viel zu viel „als Schmuck" benutzt, ohne, dass es dabei einen wirklichen Sinn ergibt: klingt schön, aber es ist nichts weiter als Floskel, die dem anderen Gegenstand etwas sehr Wichtiges verleiht: SPRACHE! und dabei zeigt, wie wichtig Sprache ist, DENN alles will Sprache sein. Denn Sprache dient auch dazu, alles zu übersetzen, um es zu verstehen… Sogar auch die Gefühle. Wir wollen alles in Worte fassen – obwohl manche das nie zugeben würden und dem Gefühl den Vorrang und Unübersetzbarkeit verleihen – was auch gut ist, Einiges muss oder sollte unübersetzbar bleiben, - aber der Versuch es zu verstehen geht immer über WORTE. Dennoch bleibt Sprache gleichzeitig die meist vergewaltigte menschliche Fähigkeit, die instrumentalisiert wird und zur Manipulation, Lügen und Ungerechtigkeit dient. Deswegen ist der Mainstream und seine Sprache gefährlich, weil er die Sprache vereinfacht und nur für profilierende und profitierende Zwecke benutzt, meistens stehen nur Egos ohne Denker dahinter und geben dem Gesagten keine Substanz, es ist KI-Futter, die dann zu systematischen Sprachfehlern oder sprachlichen Systemfehlern wird. Sprache ist die Voraussetzung fürs Denken. Wer sie nicht richtig und vertieft benutzt, und versucht mit ChatGPT und Co. Gespräche zu führen, verliert die Verbindung zum Denken.
Die Mainstreamkultur und ihre Literatur und Kunst bringen selten etwas Wertvolles hervor, es ist Unterhaltung und es ist L-a-n-g-e-w-e-l-e p-u-r (wie Walter Serner bereits vor 100 Jahren bemerkt hat). Da freut sich der mittelmässige Geist, im Mainstream sprachlich zu brillieren und auch Preise zu gewinnen. Von Mittelmaß zu Mittelmaß, das unmenschliche System weiterführend.

WORTE sind wichtiger als man denkt, denn ohne sie gibt es kein Denken, keine Entwicklung des Geistes und der Welt. Da muss man unbedingt auch Wittgenstein zitieren, weil seine Worte hier besonders Sinn machen: Die Grenzen meiner Sprache, sind die Grenzen meiner Welt.
Die Worte sind wichtig, je klarer und natürlicher, desto besser.

SlovoKult – hat die Wichtigkeit des Wortes bereits seit 2007/2008 in seinem Namen festgelegt, als das erste Portal online ging: **Slovo** als **Wort** in vielen modernen slawischen Sprachen (aber vor allem Altslawisch) und **Kult** als Ort des geheimen, göttlichen und okkulten Treffens – außerhalb der Masse bzw. heutzutage des Mainstreams - also „Kult des Wortes" – vertraut nur einer Minderheit. Wir wollen aber mehr Geister erreichen: Unsere Leidenschaft ist die Worte / den Text durch Übersetzung auch in andere Sprachen verständlich zu machen, also das Original und die Übersetzung als Sprachkunst im Kult zu präsentieren – in mehrsprachiger Polyphonie: Eine Spezialität und Erfindung von SlovoKult, wo der Text in mehrere Sprachen parallel widerhallt, wie eine sprachliche Kettenreaktion.

Weil der Text als Kunst den Menschen meistens ernsthafte Angst macht (ob sie ihn verstehen, wenn er von der Mainstreamsprache abweicht?), haben wir die Präsentation in einem Zusammenspiel mit improvisierter Musik und Videoausstellung (Projektion ausgewählter Kunstwerke) eingebetet. So werden alle Sinne involviert, aber der Geist muss sich unmittelbar auch mit den Worten auseinandersetzen – und das ist uns sehr wichtig.
Das Konzept begann in 2018 als SlovoKult :: literARTour – die erste Ausgabe der Biennale für zeitgenössische Künste (Text+Bild+Übersetzung als Projektion) und in 2020 kam der improvisierten Klang dazu

(Text+Bild+Klang), und trotz Corona-Beschränkungen, schaffte es, die dreisprachige Polyphonie mit einer live Stimme und zwei Audioaufnahmen zu präsentieren, und sich als einzigartiges und avantgardistisches Konzept zu etablieren, das wir seit 2023 live präsentieren.
Man kann sich Videos in Youtube ansehen: https://www.youtube.com/@slovokult
Wir haben noch viel unveröffentlichtes Material.

Leider kam keine weitere Förderung, die das unterstützte, denn ab 2020 waren wir unangenehm kritisch und anders, - aber es ging weiter als DIY interdisziplinäres Art Happening: SlovoKult :: Closer (5 Veranstaltungen in 2023) und seit 2024 ist es SlovoKult :: intersession – wegen der Komplexität nur 1-2 Mal im Jahr, weiterhin ohne staatliche oder städtische Unterstützung – aber etabliert im Underground.
SlovoKult verbindet das Sagbare mit dem Unaussprechlichen, und präsentiert es in Real time avant-garde Happening – mehrsprachige Polyphonie + Klangimprovisation + Video Ausstellung.

Wir präsentieren die Künste interdisziplinär aber jedes Werk und alle Künstler:innen haben auch ihre individuelle Präsenz im Ganzen. Wir geben Raum insbesondere interdisziplinären Künstler:innen, die sich in mehreren „Kunstsprachen“ äußern und ausdrücken – aber alle SlovoKult :: Künstler:innen tun es anders, frei, kritisch, politisch. Anders.
Was uns noch verbindet: Wir denken an die Menschen dieser Welt, die unter der Kriegsmaschine leiden und gedenken dien vielen Opfern, die wir nicht gerettet haben, weil die intellektuelle Mehrheit schon wieder schweigt. Wir haben was zu sagen und das tun wir mit Wort und Kunst, und das in einem der besten Underground-Venues Berlins, West Germany in Kreuzberg, der uns seit 2023 wunderbar hostet und unterstützt.
Ein DIY – Festival würde niemals überleben, ohne die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten.
Die neue Zukunft erreichen nur die Wahrhaftigen.